

# Schwaiger Team startet bei Allgäu-Orient Rallye

„Eines der letzten automobilen Abenteuer dieser Welt“, wie die Veranstalter sagen, findet zum 3. Mal im Mai dieses Jahres statt. Mehr als 200 alte Autos werden in Oberstaufen zur Allgäu-Orient Rallye nach Amman in Jordanien starten. Mit dabei ist das Team „scuderia silencio – Rallyeteam Schwaig“ mit ihrem Kapitän und Teamchef Christoph Schertlin.

Ein Team besteht aus vier Personen und 2 Fahrzeugen, oder sechs Personen und 3 Fahrzeugen. Die Fahrzeuge müssen entweder mindestens 20 Jahre alt sein oder dürfen laut Schwacke-Liste nicht mehr als 2000,- € Wert sein. Wer als gesamtes Team in Amman ankommt (egal ob mit einem oder allen 3 Rallyewagen) und alle Sonderaufgaben auf der Strecke erfüllt hat, kommt in die Wer-

tung. Hauptpreis ist ein echtes Kamel.

Christoph Schertlin und seine Teammitglieder machen sich schon ernsthafte Gedanken, wo sie das Kamel in Schwaig unterstellen können. Vorher müssen sie aber noch ihre Rallyefahrzeuge technisch und optisch herrichten: Einen Opel Senator (Bj. 1986) und ein Opel Rekord (Bj. 1984) warten auf ihren automobilen Höhepunkt als Rallyewagen. Alle zwei Autos haben zusammen gerade mal 1.100 € gekostet. „Und die Dinger sind technisch wirklich gut. Wir werden sicher in Amman ankommen und die Autos dann im Orient an die UN-Hilfsorganisation WFP (World Food Programm) verschenken“, ist sich der Teamchef sicher. Diese Organisation der Vereinten Nationen hat auch das Patronat



für die Allgäu-Orient-Rallye übernommen.

Jedes Team muss außerdem einen von 60 Rollstühlen, die von einem ehemaligen Teilnehmer organisiert wurden, sicher nach Jordanien bringen. Diese Rollstühle werden dann an eine Hilfsorganisation übergeben.

Die Teammitglieder Christoph Schertlin, Claudia Oelsner und Horst Wilfert freuen sich sehr auf das Abenteuer. Schließlich kommt es bei dieser „Antwort auf die Schicki-Micki-Rallye Paris-Dakar“ nicht in erster Linie auf das Rasen und Gewinnen an. Das Ganze soll Spaß machen und man wird viele Länder und Menschen kennen lernen.

Die Teams bestimmen ihre Routen bis Istanbul weitgehend selbst. Dort gibt es einen Tag Pause. Auf der ganzen Fahrt dürfen keine Autobahnen benutzt werden. Navigationssysteme sind tabu. Nach einer Sonderprüfung in der Türkei geht es dann über den Bosphorus durch Anatolien und Syrien ins jordanische Königreich. In der Wüste Jordanien und an besonderen Orten wie Petra, dem Wadi Rum, am Roten Meer, auf Mount Nebu und am Toten Meer warten besondere Prüfungen auf die Rallyeteilnehmer. Unterwegs sind noch geheime Sonderaufgaben zu lösen. Eine der Aufgaben für unterwegs ist bereits

durchgesickert: Auf der viel befahrenen Hauptstrasse vor der „Blauen Moschee“ in Istanbul, muss sich das Team mit seinen Autos fotografieren lassen.

Einen Wunsch hat das Team noch: „Unsere Autos sind groß — da haben noch viele Aufkleber von Sponsoren Platz und es geht ja immerhin um einen guten Zweck...“

Mehr Infos zur Rallye finden Sie im Internet unter [www.allgaeu-orient.de](http://www.allgaeu-orient.de).

Teammitglied Horst Wilfert steht Ihnen ebenfalls für Fragen zur Verfügung:

Tel.: 0160/5864-001 oder E-Mail: [h.wilfert@mediabind.de](mailto:h.wilfert@mediabind.de).

## Was halten Sie von SERVICE? Wir ganz viel!

Testen Sie uns – denn SERVICE wird bei uns GROSS geschrieben. z.B.

- Ersatz-/Mietfahrzeug
- Kundendienstservice/ Unfallinstandsetzung für alle Fabrikate
- Servicehändler für ALFA, FIAT, LANCIA & TRANSPORTER
- Hol- oder Bringservice
- 24h Berge- und Abschleppdienst
- 24h Pannenhilfe
- Flüssiggasumrüstung



Leupoldstein an der B2 / Tel.09244-1425  
[www.autohaus-polster.de](http://www.autohaus-polster.de)

**START: 02. MAI 2008** Rallye Allgäu - Orient  
**OBERSTAUFEN** Oberstaufen - Amman  
Eines der letzten automobilen Abenteuer dieser Welt

## HEIM & HAUS

Markisen  
Rolläden

Dachfensterrolläden  
preisgünstig direkt ab Fabrik

Heim & Haus GmbH

Industriestraße 6, 91207 Lauf,  
Telefon (09123) 9428 11, Telefax (09123) 8 24 11

[www.heimhaus.de](http://www.heimhaus.de)